

Kirchennachrichten



**Wo aber der Geist des Herrn ist,
da ist Freiheit.**

Monatsspruch Oktober – 2. Korintherbrief 3, 17

September/Oktober/November
2016

ST. JOHANNIS
PETRI-NIKOLAI



Liebe Leser!

Sola-ja. Wenn Sie das hören, denken Sie sicher auch: Na, es geht gerade noch, aber ist nicht ganz so wichtig und gut gelungen. Über vier Mal „Sola“ haben wir zur Gemeindefreizeit in Schmiedeberg nachgedacht (Sola scriptura – Allein die Schrift; Sola fide – Allein durch den Glauben; Solus christus – Allein durch Christus und Sola gratia – Allein durch Gnade werden wir gerecht vor Gott). Mit diesen Worten kann man die Erkenntnis der Reformation zusammenfassen. Zuletzt ergänze ich dann auch gern „Sola Deo Gloria – Gott allein die Ehre“. Besonders die Dankbarkeit für den, dem letztlich alle Ehre gebührt, soll es nach meiner Meinung bei dem Jubiläum „500 Jahre Reformation“ gehen. Wir dürfen dankbar sein, dass weder die Nationalsozialisten in den Jahren 1933–1945 noch der real existierende Sozialismus von 1949–1989 in der DDR die Evangelische Kirche zerstören konnten. Dennoch spüren wir noch heute als Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens die Folgen dieser Diktaturen. Wir haben in den letzten einhundert Jahren Millionen evangelische Kirchgemeindeglieder in Sachsen verloren. 1920 waren es noch mehr als vier Millionen – 2016 sind es nur etwas mehr als 700.000 Sachsen, die sich als ev.-luth. in den Melderegistern eintragen lassen. Im Juni bin ich während der Partnerschaftstagung von Coswig zur Lutherstadt Wittenberg gepilgert. Der Dekan erzählte in seiner Andacht zu Beginn des Weges, dass man in Sachsen-Anhalt Menschen auf der Straße befragt hat, ob sie Christen sind. Die Antwort war mehrmals: „Nein, wir sind normal“. Das Christentum ist also 500 Jahre nach der Reformation in den Ländern, wo Martin Luther lebte und wirkte, nicht normal. Wir werden umso mehr das Jubiläum feiern, so wie vor hundert Jahren unsere Vorgänger im Glauben in Freiberg das 400 jährige Reformationsjubiläum gefeiert haben. Es wurde der Lutherbrunnen an der Goldenen Pforte eingeweiht. In der Petrikirche wurde eine Lutherstatue aufgestellt. Sie steht heute in der sogenannten „Lutherhalle“, wo wir ab dem 07. November wieder täglich 19:00 Uhr zum Friedensgebet einladen. Die Bibel hat er nur für den Fototermin in der Hand. Joachim Link hat es mit den Frauen der „Offenen Petrikirche“ für das Foto passend präpariert. Wenn Sie dieses Bild und noch mehr Informationen haben möchten, so sei Ihnen der Kalender 2017 „Freiberger Bilder“ empfohlen.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer

Michael Tetener

Gemeinsame Veranstaltungen

In St. Johannis:

Bibellesen auf Farsi (Persisch) samstags 14:00 Uhr
 Seniorenkreis Dienstag, 11.10./08.11. 15:00 Uhr
 Bibelgesprächskreis **Neu:** bei Familie Ameri Mehr,
 Karl-Kegel-Straße 18
 Mittwoch, 28.09./26.10./30.11. 19:30 Uhr



In der Petrikirche:

Frühkurrende – 4 bis 6 Jahre mittwochs 16:00 Uhr
 Kurrende – Klassen 1 bis 6 mittwochs 16:30 Uhr
 Posaunenchor dienstags 17:30 Uhr
 Chor dienstags 19:00 Uhr

Veranstaltungen in der Petri-Nikolai-Gemeinde

Krabbelgruppe dienstags, alle 14 Tage 09:30 Uhr
 Kinderkreis für Vorschulkinder montags (außer in den Ferien) 15:30 Uhr
 Christenlehre – Klassen 1 bis 6 Termine bei Fr. Thiele, siehe: Seite 12
 Junge Gemeinde Petri-Nikolai zu erfragen bei Fr. Matthes, siehe: Seite 12
 Hauskreise zu erfragen bei Fr. Buchheim, siehe: Seite 12

Veranstaltungen in der St.-Johannis-Gemeinde

Kinderkreis für Vorschulkinder mittwochs, alle 14 Tage 16:00 Uhr
 (außer in den Ferien)
 Christenlehre – Klassen 1 bis 6 Termine bei Fr. Matthes, siehe: Seite 12
 Junge Gemeinde St. Johannis zu erfragen bei Fr. Matthes, siehe: Seite 12
 Frauentreff Montag, 12.09., 10.10. und 14.11. 19:30 Uhr
 Meditativer Tanzkreis Mittwoch, 14.09., 28.09., 12.10., 16:30 Uhr
 Mittwoch, 26.10., 09.11., 23.11. 16:30 Uhr
 Johanniskreis Donnerstag, 27.10./24.11. 19:00 Uhr

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

Haus Johannishof 1. Etage 29.09./27.10./01.12. 10:00 Uhr
 Haus Elisabeth 23.09./28.10./02.12. 10:00 Uhr
 Haus Bergkristall 06.09./20.09., 04.10./18.10. und 01.11./15.11./29.11. 09:30 Uhr

Mittagsmusik immer mittwochs noch bis 26. Oktober um 12:00 Uhr in der Petri-
kirche und noch bis 07. Oktober freitags 12:00 Uhr in der Jakobikirche. *Der Eintritt
ist frei! Um eine Kollekte wird gebeten.*

Freitag, 02.09., 19:30 Uhr in der Petrikirche: **Jubiläumskonzert 10 Jahre „Harts
un Neschome – Di Musik klingt asoj scheijn“**. Kerstin Guzy – Violine; An-
ja Bachmann – Klarinette; Hans-Richard Ludewig – Akkordeon; Tino Scholz –
Kontrabass; Michael Winkler – Schlagzeug. Kartenvorverkauf in der Freiburger
Buchhandlung „seitenweise“ (Erbische Straße), Abendkasse (10 Euro/erm. 8 Euro).

Montag, 05.09., 19:30 Uhr in St. Johannis: **Öffentlichkeitsabend der Freiburger
Hospizgruppe**. Thema: „Ist mein auch dein? – Patientenverfügung kontra Organ-
spende“ Referentin: Uta Werner, Leiterin Referat Hospiz/Palliativ Care, Radebeul

Sonntag, 11.09.: **Gemeindeausfahrt nach Bayreuth zur Landesgartenschau**.
Abfahrt 08:00 Uhr Anton–Günther–Straße 16. Eintritts- und Fahrtkosten 30 Euro.
Anmeldungen sind im Pfarramt noch möglich.

Donnerstag, 15.09., bis Sonntag, 18.09.: **Begegnung in Polen**, acht Gemeindeglied-
er fahren zu Pastor Dawid Mendrok nach Wloclawek.

Sonntag, 25.09., Erntedankfestgottesdienste. Bitte in St. Johannis **Erntegaben** bis
zum Samstag, 12:00 Uhr ins Pfarrhaus nach St. Johannis bringen.

Samstag, 22.10., 19:30 Uhr in der Petrikirche: **Konzert Jazzduo**: Timm Brockelt,
Reiko Brockelt – Saxophon; David Timm – Orgel

Montag, 31.10., (Reformationstag)

14:00 Uhr in Langhennersdorf: **Gemeinsamer Familiengottesdienst** mit Baum-
pflanzaktion und Kaffee mit Reformationsbrötchen.

17:00 Uhr in der Kirche Langhennersdorf: **Konzert an der Zacharias-
Hildebrandt–Orgel zum 20. Jahrestag der Wiedereinweihung der Orgel**, es
spielt Kantor Clemens Lucke.

Fahrdienstwünsche sind rechtzeitig im Pfarramt anzumelden. Autofahrer werden
um Meldung freier Plätze gebeten.

Vom Montag, 07.11., bis zum Dienstag, 14.11. findet (außer am Sonntag 13.11.) das ökumenische Friedensgebet in der Petrikirche statt:

19:00 Uhr, Fünfundzwanzig Minuten Gebet für den Frieden: Thema „Kriegsspuren“.

Dienstag, 15.11., findet nach dem Friedensgebet ein Gemeindeabend mit Superintendent Noth statt. Zur Stellung der Kirche zu Krieg und Gewalt: „... zeuch denn vom Leder und schlage drein in Gottes Namen.“ (Martin Luther)



Frieden geht nicht ohne Gott

Die Nachrichten sind voll von Schreckensmeldungen. Überall führen die Menschen auf der Welt Kriege. Dazu kommt der zunehmende Terrorismus – der sog. IS meint, er handelt im Namen (seines) Gottes. Unzählige Heilmethoden aus aller Welt versprechen den Menschen Gesundheit und manchmal auch Seelenheil. Und Gott? Wenn es ihn doch geben würde. Warum geschieht das alles, fragen sich manche Menschen. Ich habe auch mal so gedacht. Bei allem, was ich erlebt habe, fiel es mir schwer daran zu glauben, dass es einen Gott gibt, der mich liebt. Deshalb bin auch ich in Wegen gewandelt, die mich noch mehr geschädigt haben. Bis ich angefangen habe, mich für unseren Schöpfer zu interessieren. Ich konnte erfahren, dass Seelenfrieden, auch der Frieden untereinander, ohne ihn nicht möglich ist. Die Bibel und auch meine eigene Erfahrung, die ich mit Gott gemacht habe, haben mir dies gelehrt. Und ohne Gott will ich nicht mehr durch mein Leben gehen, denn für mich gibt es nur Heil bei ihm und mit ihm. Jeder Mensch hat die Freiheit an das zu glauben, was er möchte. Aber die Geschichte der Menschheit hier auf Erden zeigt deutlich, warum die Welt so ist, wie sie ist. Weil die Menschen Gott abgelehnt haben und nicht Gott die Menschen. Es gibt ihn und er liebt uns. Und eines Tages wird umfassender Frieden geschehen durch Jesus Christus.

Silvia Langer

Monatsspruch September: Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. Jeremia 31, 3

4. September 2016 15. S. n. Trinitatis

Petrikirche 09:30 Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindtaufe – Pfr. Tetzner
Dankopfer: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche

11. September 2016 16. S. n. Trinitatis

Petrikirche 09:30 Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl Frau Ciesielski
Dankopfer: eigene Gemeinde

18. September 2016 17. S. n. Trinitatis

St. Johannis 09:30 Gottesdienst mit Abendmahl Frau Hubrich/Prof. Husemann
Petrikirche 09:30 Predigtgottesdienst – Frau Matthes
Dankopfer: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude

25. September 2016 18. S. n. Trinitatis

St. Johannis 09:30 Familiengottesdienst zum Erntedank Erntegaben bitte bis zum Samstag, 12:00 Uhr ins Pfarrhaus bringen – Frau Matthes/Pfr. Tetzner
Petrikirche 09:30 Familiengottesdienst zum Erntedank Frau Thiele/Herr Schult
Dankopfer: eigene Gemeinde

Filmpredigten

Auch in diesem Winterhalbjahr möchte ich die langen Abende nutzen, um in Gemeinschaft mit Ihnen gute Filme zu schauen. Am darauf folgenden Sonntag wird darüber gepredigt, aber so, dass die Predigt auch verständlich ist für diejenigen, welche den Film nicht gesehen haben.

Die nächsten Filme sind am 13. November „Das Beste kommt zum Schluss“ und am 29. Januar 2017 „Wie auf Erden“, jeweils in der Petrikirche.

Kindergottesdienst

Petrikirche: in der Regel jeden Sonntag (außer in den Ferien)
 St. Johannis: in jedem Gottesdienst

Monatsspruch Oktober: Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2. Korintherbrief 3, 17

2. Oktober 2016 **19. S. n. Trinitatis**

St. Johannis 09:30 Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
Herr Schult
Dankopfer: eigene Gemeinde

9. Oktober 2016 **20. S. n. Trinitatis**

Petrikirche 09:30 Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr.i.R. Gruber
Dankopfer: Ausbildungsstätten der Landeskirche

16. Oktober 2016 **21. S. n. Trinitatis**

Petrikirche 09:30 Gottesdienst mit Abendmahl und Kindtaufe
Pfr. Tetzner
St. Johannis 09:30 Predigtgottesdienst – Frau Matthes
Dankopfer: kirchliche Männerarbeit

23. Oktober 2016 **22. S. n. Trinitatis**

St. Johannis 09:30 Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Mitzscherling
Petrikirche 09:30 Gottesdienst mit Abendmahl – Herr Schult
Dankopfer: eigene Gemeinde

30. Oktober 2016 **Jubelkonfirmation**

St. Johannis 09:30 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation – Pfr. Tetzner
Petrikirche 09:30 Gottesdienst mit Abendmahl Taufgedächtnis
Frau Ciesielski
Dankopfer: eigene Gemeinde

31. Oktober 2016 **Reformationstag**

**Langhenners-
dorf** 14:00 Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Mitzscherling/Pfr. Tetzner
Dankopfer: Gustav-Adolf-Werk

Monatsspruch November: Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.

2. Petrusbrief 1, 19

6. November 2016 Drittletzter S. im Kirchenjahr

St. Johannis 09:30 Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Tetzner

Petrikirche 09:30 Gottesdienst mit Abendmahl

Frau Hubrich/Prof. Husemann

Dankopfer: eigene Gemeinde

13. November 2016 Vorletzter S. im Kirchenjahr

Petrikirche 09:30 Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Film-
predigt „Das Beste kommt zum Schluss“ – Pfr. Tetzner

Dankopfer: Arbeitslosenarbeit

16. November 2016 Buß- und Betttag

Dom 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Ebenauer

Dankopfer: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

20. November 2016 Ewigkeitssonntag

St. Johannis 09:30 Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr.i.R. Gruber

Petrikirche 09:30 Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr.i.R.Hageni

Dankopfer: eigene Gemeinde

27. November 2016 1. Advent

St. Johannis 09:30 Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Tetzner

Petrikirche 14:30 Familiengottesdienst zum Adventsnachmittag

Frau Thiele/Pfr. Tetzner

Dankopfer: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Gemeinde)

Donnerstag, 24.11. in St. Johannis: 19:00 Uhr: Im Rahmen des Johanniskreises informiert Pfarrer i.R. Erdmann Paul über die Taubblindenarbeit im „Storchennest“ Radeberg.



Bericht vom Besuch der Partnergemeinde in Breslau

Breslau (Wroclaw) ist in diesem Jahr europäische Kulturhauptstadt, und es lohnt sich, diese aufblühende Stadt, die mit ihren nahezu 700.000 Einwohnern größer als jede Stadt Sachsens ist, zu besuchen. Mit dem Kleinbus schafften wir die ca. 300 km lange Strecke von Freiberg nach Breslau ohne Stau in reichlich drei Stunden. Wir waren im Gemeindehaus Zimpel untergebracht. Alle umsorgten uns liebevoll. Das milde Wetter lockte noch zu einem Abendspaziergang durch den Park zur nahegelegenen Jahrhunderthalle (1913 erbaut, 100 Jahre nach dem Sieg über Napoleon). Allabendlich kann man sich dort an den Wasserspielen unzähliger farbig angestrahlter Fontänen im Einklang zur Musik erfreuen. – Am Sonntag feierten wir in der kleinen Christophorikirche Gottesdienst. Herr Pfarrer i.R. Paul predigte über den Wochenspruch aus Lukas 10, 16: „Wer euch hört, der hört mich“. Das Fürbittengebet, gehalten von den Pastoren Fober, Tetzner und Paul, war exakt dasselbe, das an diesem Sonntag auch in unserer Freiburger Gemeinde gebetet wurde. Das vermittelte ein Gefühl von Verbundenheit, einer Verbundenheit, die sich über mehr als 20 Jahre Partnerschaft zwischen Sachsen und Niederschlesien entwickeln konnte. Zum Abschluss sangen wir acht Gäste den vierstimmigen Bach-Satz „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“. – Am Montag besuchten wir die polnische evangelische Hofkirche. Sie befindet sich im „Stadtviertel der gegenseitigen Achtung“, einer ökumenischen Innenstadtinitiative. Eine evangelische, katholische und orthodoxe Kirche sind nicht weit entfernt von der neu errichteten Synagoge. Mit einem Konzert in der neuen Philharmonie klang die Begegnung aus.

Sigrid Wille

Alle Kirchenmäuse aufgepasst!

Grusellagerfeuer und Stockbrot, Kirche im Kerzenschein, spannende Geschichten und ordentlichen Frühsport – all das gibt es bei unserer ersten Kinderkirchennacht in St. Johannis vom 23.–24.09.2016. Packt Schlafsack, Matte und Zahnbürste ein und schon seid ihr bei unserem Abenteuer dabei! Weitere Infos und Anmeldung bis 19.09. bei Theresa Matthes

Mit allen Eltern und Familien gibt es im Anschluss (24.09.2016 um 9:00 Uhr) einen leckeren gemütlich-lockeren reichhaltigen gemeinschaftlichen Familienbrunch im Gemeindesaal. Nebenbei werden Gaben für das Erntedankfest gebracht und so können wir uns an allem freuen was Gott uns Gutes schenkt! Wer gern etwas zum Brunch beisteuern möchte, melde sich bitte bei Theresa Matthes.
(Anmeldung bis 19.09.!))

Einsegnung zur Goldenen Hochzeit:

- 28.05. Barbara und Bernd Zimmermann in St. Johannis
14.08. Dr. Elke und Baldwin Zettl in St. Johannis



Kirchlich bestattet wurden:

- 08.04. Ingeburg Bellmann geb. Wiegand, 78 Jahre
08.04. Günter Bellmann, 80 Jahre
31.05. Günter Hermann Schubert, 79 Jahre
31.05. Martha Lisbeth Starke geb. Wagner, 100 Jahre
02.06. Frieda Bärbel Küster geb. Lohse, 60 Jahre
02.06. Dr. Marie Marte Irmentraud Seltmann geb. Ziegler, 88 Jahre
23.06. Walltraud Ella Weichelt geb. Carolus, 87 Jahre
02.07. Manfred Erich Lehmann, 85 Jahre
15.07. Valentina Altenhof geb. Rudakowa 71 Jahre
29.07. Dr. Gerhard Volker Thriemer, 73 Jahre
01.08. Else Dickmayer geb. Faber, 93 Jahre
03.08. Vera Töpfer geb. Wakulenko, 82 Jahre
25.07. Ruth Sophie Peuckert geb. Blümel, 89 Jahre



Getauft wurden

- 22.05. Annika Fröhlich (Freiberg) – Petrikirche
05.06. Finn Alfred Uhlig (Freiberg) – Petrikirche
05.06. Amandus Alexander Seidel
(Rechenberg–Bienenmühle) – Petrikirche
19.06. Rufus Magnus Tewes (Freiberg) – Petrikirche

**Wir gratulieren zum Geburtstag****70**

- 06.09. Helmut Schubert
06.11. Barbara Schöbel
11.11. Reinhard Schmidt

75

- 04.09. Renate Hänsel
09.09. Eleonore Börner
12.09. Gudrun Wolf
14.09. Manfred Scheller
15.09. Christian Riedel
20.09. Rosemarie Knauf
27.09. Gisela Habeland
30.09. Heide Lore Pflüger
03.10. Erika Fischer
18.10. Margit Heber
23.10. Edith Wagner
01.11. Dr. Ingrid Fehrmann
04.11. Karl Wolf
17.11. Ingrid Schaarschmidt
20.11. Hannelore Löffler

80

- 09.09. Erika Beyer
17.09. Alfred Schulz

- 03.10. Thea Kempe
06.10. Günter Wendorff
11.10. Siegfried Günther
24.10. Dr. Peter Modde
26.10. Elfriede Labes
28.10. Gerda Lange
28.10. Gunter Uhlig
29.10. Albert Göpfert
03.11. Milda Männchen
26.11. Karl Langner

85

- 28.10. Renate Ehrlich
08.11. Ingeborg Makowitz
09.11. Elisabeth Freyer
27.11. Helga Peters
30.11. Dr. Karl-Armin Tröger

90

- 15.09. Günter Hennersdorf
06.10. Dr. Johannes Löhn
08.11. Christa Schubert
17.11. Gisela Fentrohs

95

- 02.09. Erika Kuptz

Anschriften der Mitarbeiter

Pfarrer Michael Tetzner Tel. 03731 247859 / Fax: 773611
 09599 Freiberg, Anton-Günther-Str. 16 pfarrer@johannis-freiberg.de
 Sprechzeit: dienstags 08:00 – 10:00 Uhr Mobiltelefon: 0162 3650256

Pfarrer Marko Mitzscherling Tel. 037328 466 / 037328 18280
 09600 Langhenndorf, Hauptstr. 160 pfarrer2@petri-nikolai-freiberg.de

Kantor Clemens Lucke Tel. 03731 2440883
 kantor@petri-nikolai-freiberg.de

Gemeindepädagogen

Theresa Matthes, Tel. 0173 3629103 matthes@johannis-freiberg.de
 Katharina Thiele, Tel. 03731 23277 thiele@petri-nikolai-freiberg.de

Kirchnerin Ute Piller in St. Johannes, kirchnerin@johannis-freiberg.de
Kirchnerin Ute Schwinger in Petri-Nikolai, kirchnerin@petri-nikolai-freiberg.de
 Tel. privat: 03731 74029 in der Petrikirche: Tel. 03731 34188

Ev.-Luth. Kindergarten „Petri-Nikolai“ Tel.: 03731 22165
 09599 Freiberg, Himmelfahrtsgasse 13c kindergarten@petri-nikolai-freiberg.de

Ev.-Luth. Kindergarten „St. Johannes“ Tel.: 03731 23760
 09599 Freiberg, Roter Weg 34 kindergarten@johannis-freiberg.de

Kirchenkanzlei, 09599 Freiberg, Untermarkt 1 Tel.: 03731 211126 / Fax: 6927806
 Mo, Do: 8:30 – 12:00 und 13:00 – 16:00 kanzlei@petri-nikolai-freiberg.de
 Di: 8:30 – 12:00 und 13:00 – 18:00 kanzlei@johannis-freiberg.de
 Mi, Fr: 8:30 – 12:00

Hauskreisleiterin Dorothea Buchheim hauskreise@petri-nikolai-freiberg.de
 Tel.: 03731 34985

Bankverbindung: IBAN: DE86 3506 0190 1617 2090 35 BIC: GENODED1DKD
 „Kirchgemeinde 1303“ für Johannes, „Kirchgemeinde 1304“ für Petri-Nikolai

Herausgeber: Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchgemeinden

St. Johannes Freiberg	www.johannis-freiberg.de
Petri-Nikolai Freiberg	www.petri-nikolai-freiberg.de
V.i.S.d.P.:	Michael Tetzner, 09599 Freiberg, Anton-Günther-Str. 16
Titelbild:	Joachim Link
Ausgabe:	09–11 2016, Redaktionsschluss 22.08.2016
Druck:	Schneider Druck e.K.